

Rödl & Partner

BENCHMARKING DER WASSERVERSORGUNG IN NORDRHEIN-WESTFALEN



BENCHMARKING WASSERVERSORGUNG
IN NORDRHEIN-WESTFALEN



12. PROJEKTRUNDE

2019/2020

AGENDA

- 1 Begrüßung
- 2 Zahlen und Fakten
- 3 Ergebnisse der 12. Projektrunde
- 4 Fragen und Diskussion
- 5 Ausblick

ZAHLEN UND FAKTEN

ABLAUF DER 12. PROJEKTRUNDE

Versand
der Erhebungsunterlagen
zur 12. Projektrunde

Rücklauf & Plausibilisierung
der Erhebungsunterlagen

Projektabschlussbericht
Erstellung des zusammen-
fassenden Abschlussberichtes

Start
der 13. Projektrunde

Juli
2019

September
2019 –
März 2020

April – Mai
2020

Juli –
August
2020

Juli -
Oktober
2019

November
2019 –
April 2020

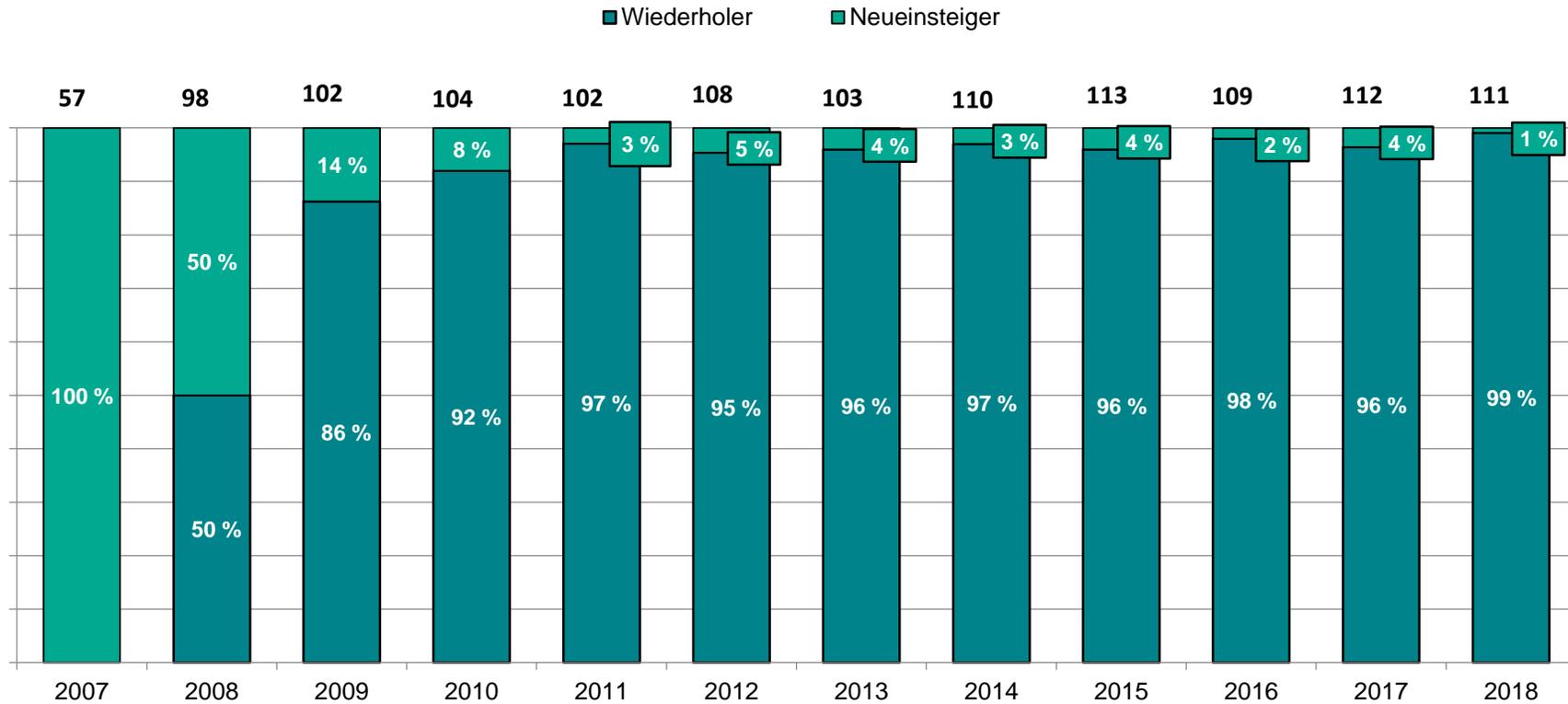
9. Juni
2020

Datenerhebung
und Unterstützung der
Teilnehmer

Individuelle Auswertung
Erstellung und Versand der
Individualberichte und Anlagen

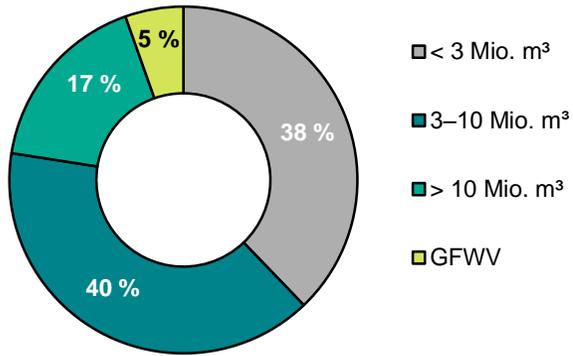
Abschlussveranstaltung - Webinar
mit Präsentation der Ergebnisse

Entwicklung der Teilnehmerzahlen

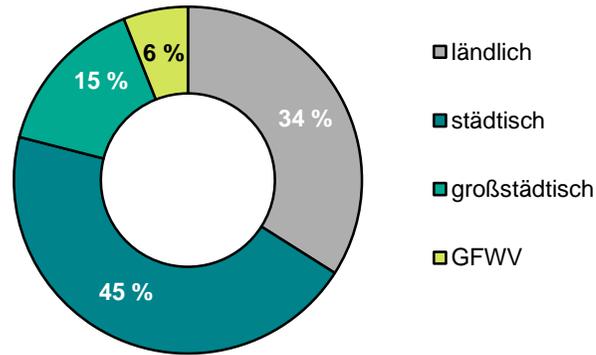


TEILNEHMER – ANZAHL UND STRUKTUR

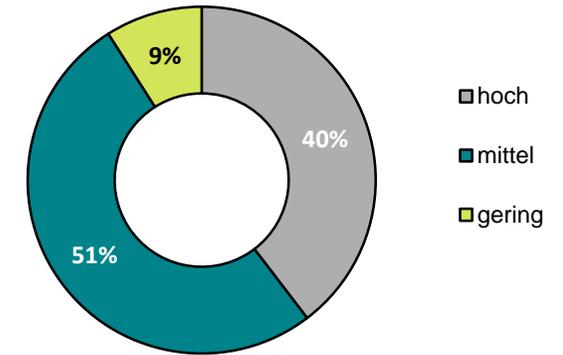
Teilnehmerfeld nach Netzeinspeisung



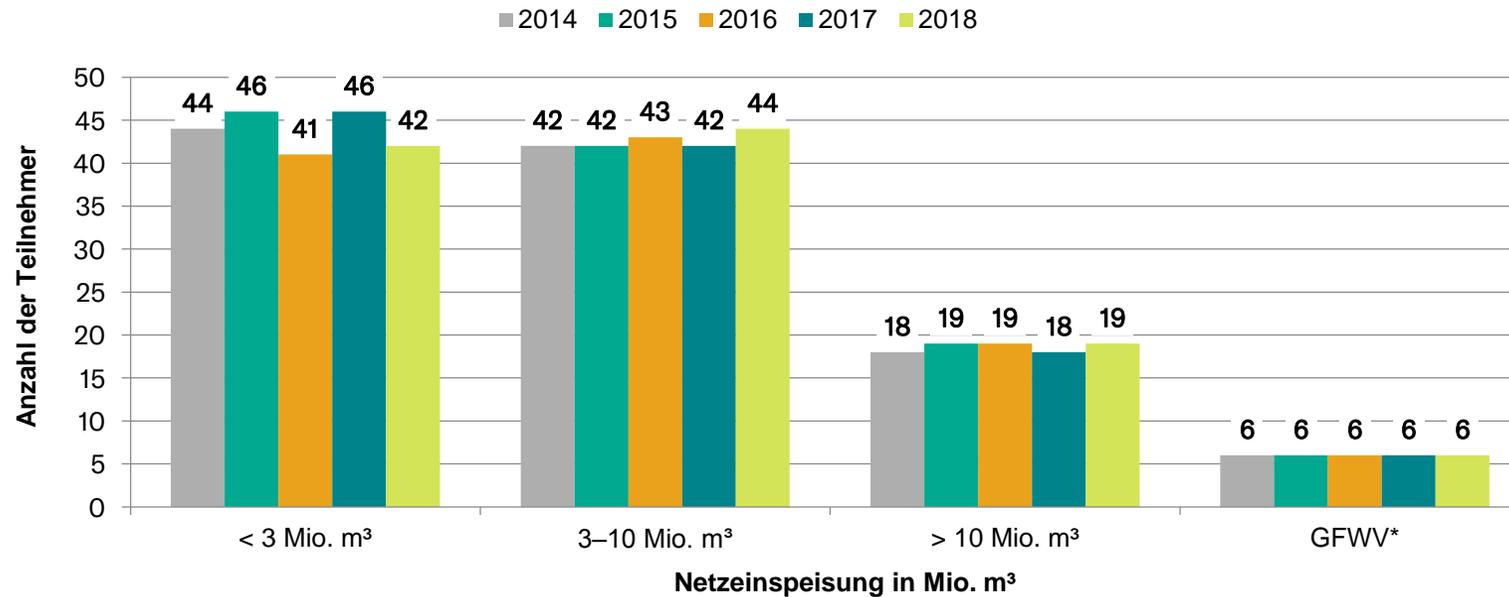
Teilnehmerfeld nach Urbanität



Teilnehmerfeld nach Outsourcinggrad



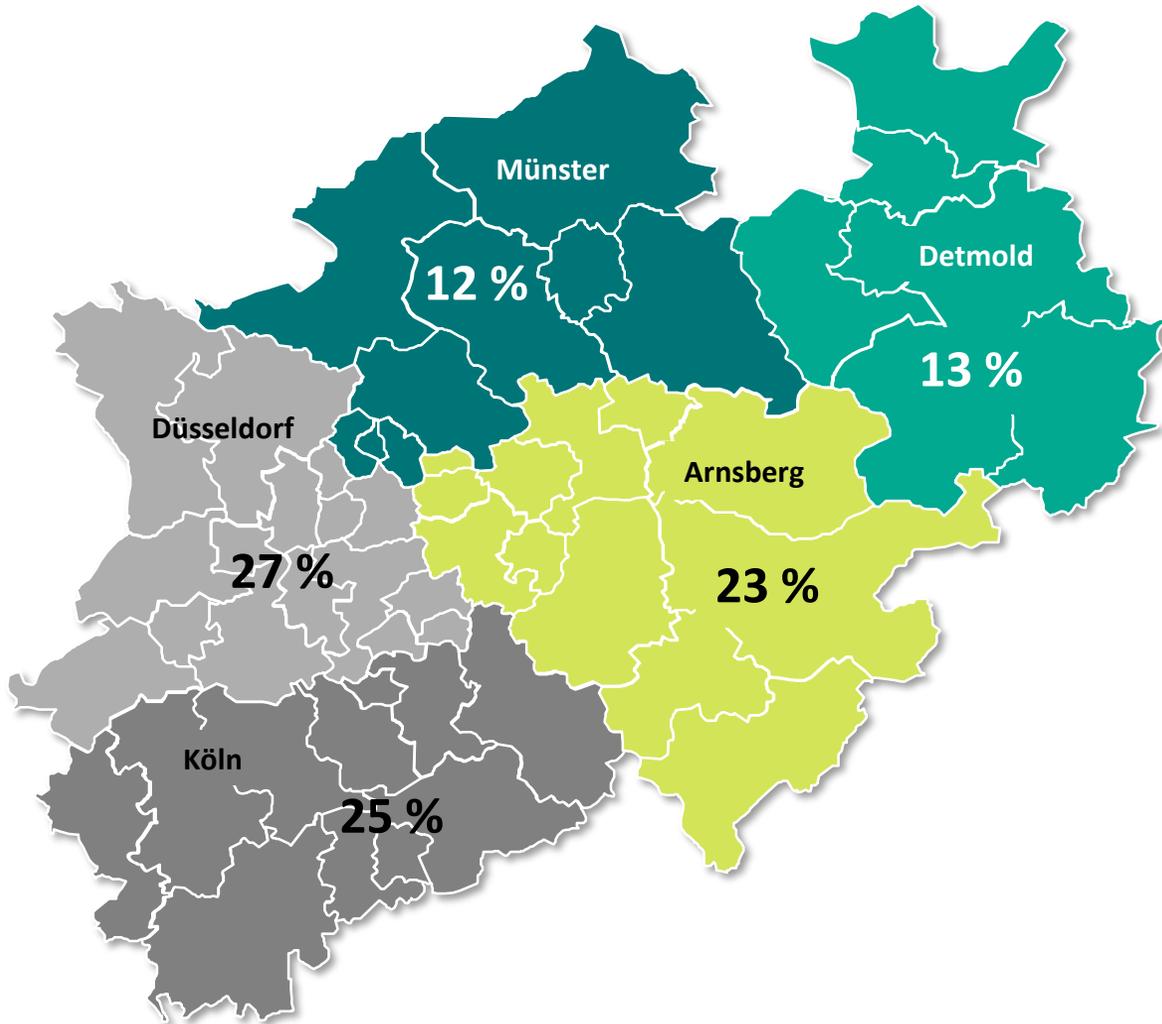
Entwicklung der Teilnehmerzahl nach Cluster



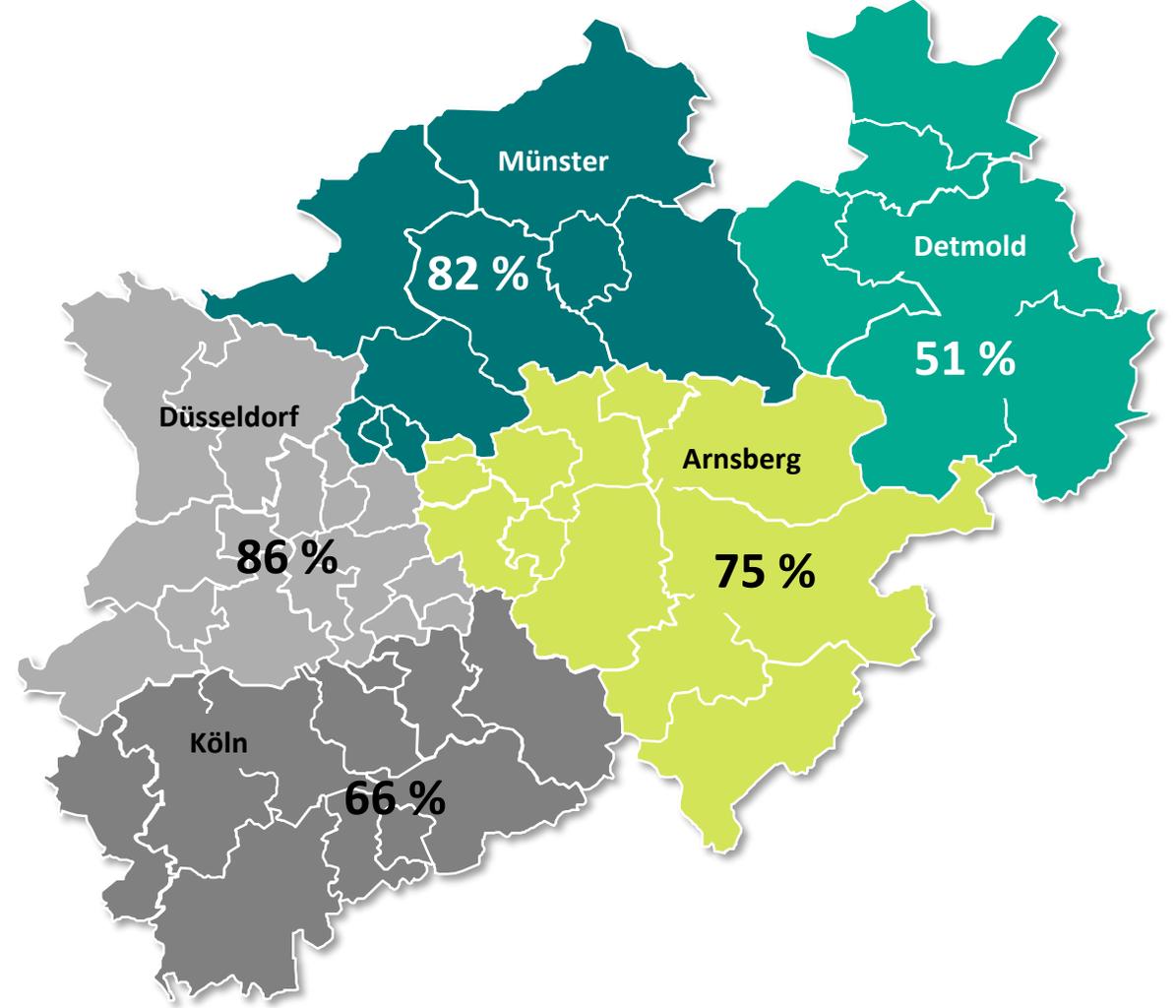
* Gruppen- und Fernwasserversorger

TEILNEHMER – ANZAHL UND STRUKTUR

Regionale Verteilung der Teilnehmer



Abdeckung der Bevölkerung



12. PROJEKTRUNDE – KURZ UND PRÄGNANT

111 Unternehmen bestätigen **kontinuierliche** Teilnehmerzahlen

57/11 Für **57** Unternehmen kann eine **Zeitreihe** von **elf** Jahren ausgewertet werden

85 Prozent der **Wasserabgabe an Endkunden** in NRW sind im Projekt erfasst

154 der **462 WVU** in **NRW** haben seit 2007 an dem Projekt teilgenommen

154/462

Das Landesprojekt **Benchmarking Wasserversorgung NRW** bleibt die **Nummer 1** unter den Benchmarking-Projekten in Deutschland*

* nach Wasserabgabe (über 1 Mrd. m³ pro Jahr)

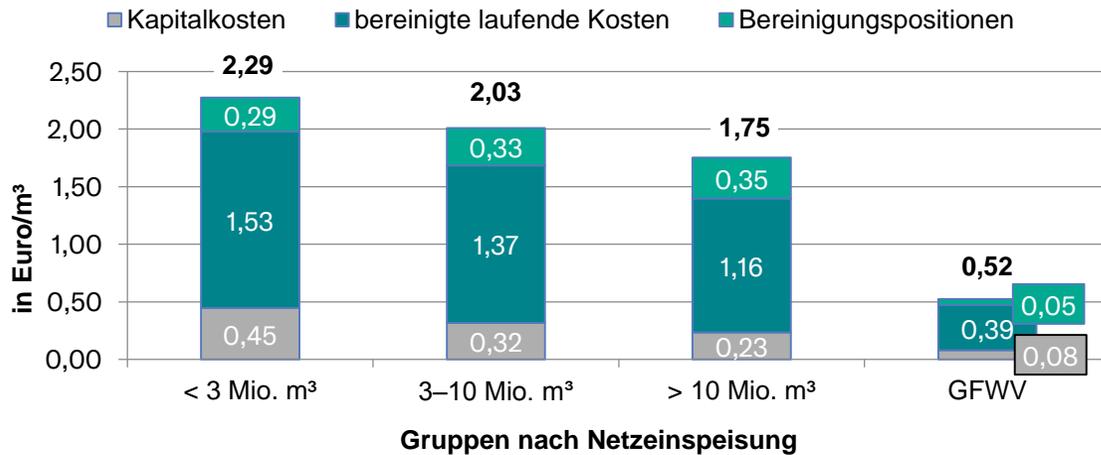
ERGEBNISSE DER 12. PROJEKTRUNDE

5 SÄULEN DES BENCHMARKINGS

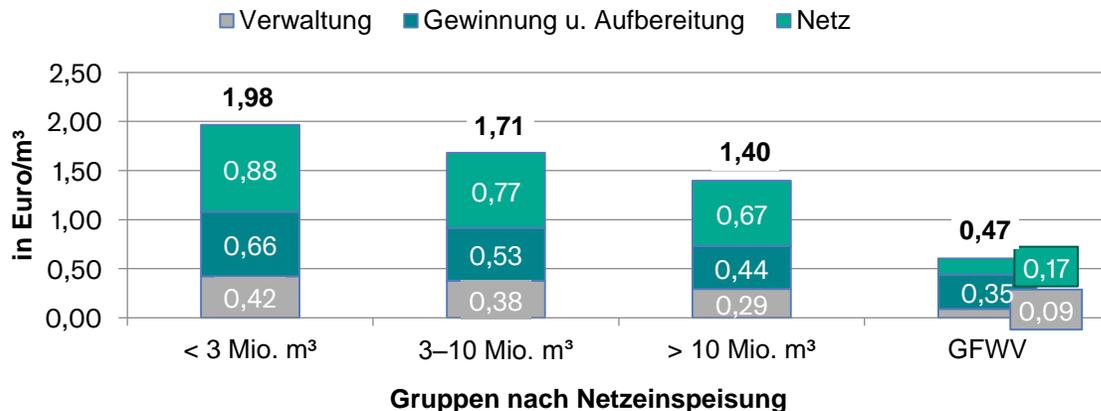


- Das **5-Säulen-Modell** berücksichtigt Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Bereichen.
 - Die **gesamte Wertschöpfungskette** von der Wassergewinnung bis hin zum Kundenanschluss wird betrachtet.
 - Die **Ganzheitliche Betrachtung** ist Voraussetzung für eine **neutrale Bewertung** der Wasserversorgung.
- **Keine Beurteilung der Wasserversorgung ohne Kenntnis und Beschreibung der Besonderheiten in den 5 Säulen!**

Zusammensetzung der Gesamtkosten

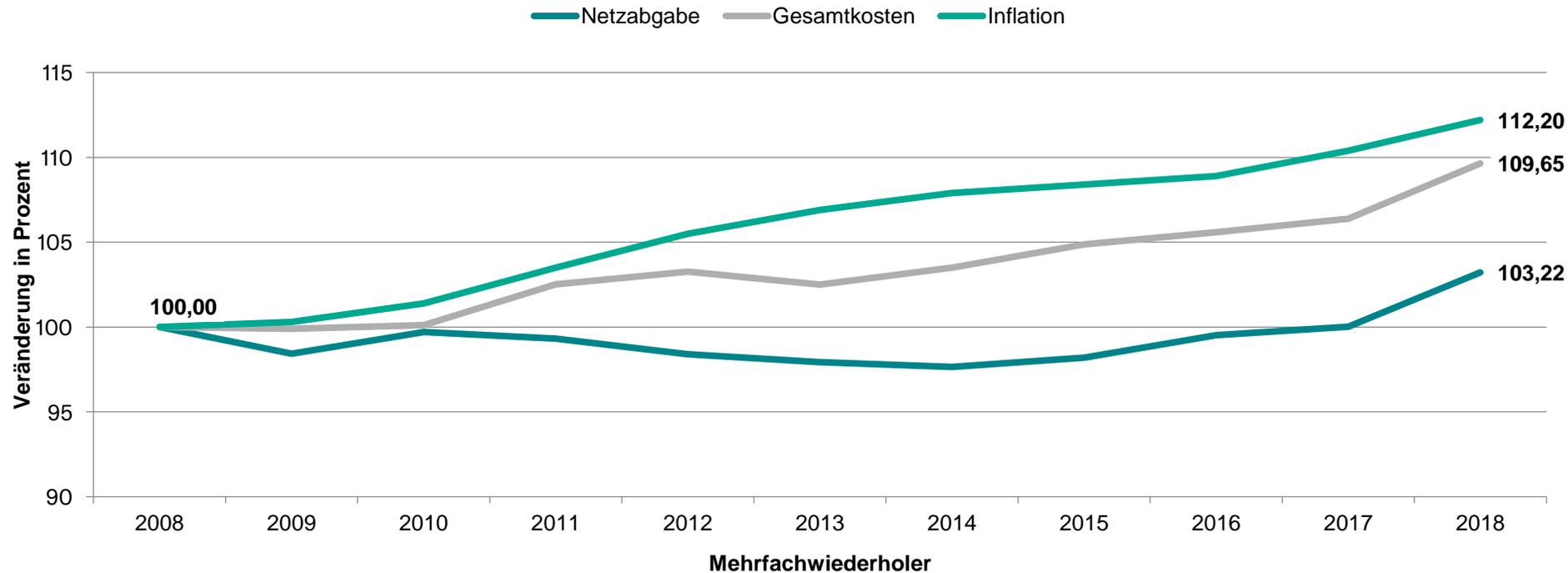


Aufteilung der bereinigten Gesamtkosten nach Wertschöpfungsstufen



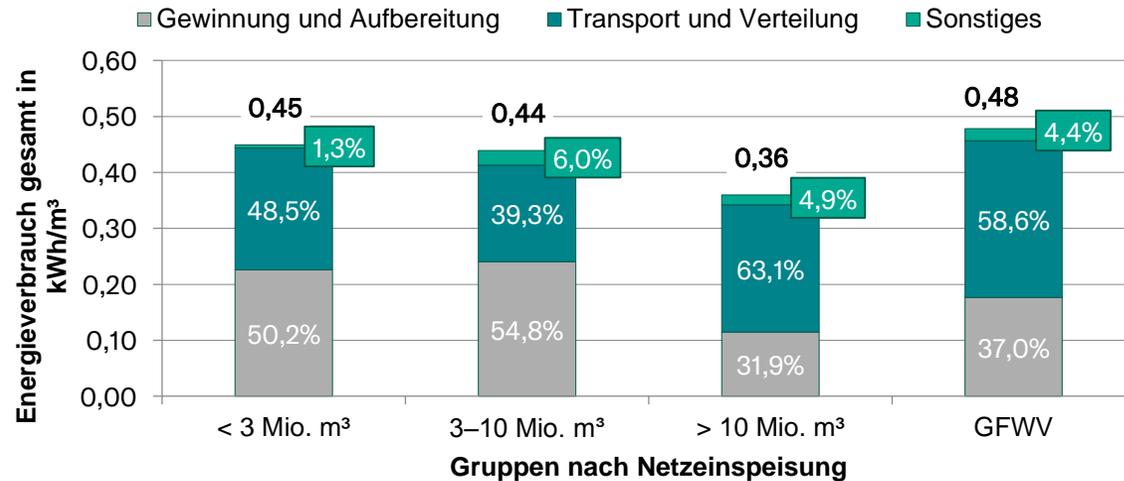
- Bei den **Gesamtkosten pro m³ Netzabgabe** zeigt sich eine deutliche **Größendegression**.
- Über alle Teilnehmer hinweg machen die **laufenden Kosten ca. zwei Drittel** der Gesamtkosten aus.
- Während der **Kostenschwerpunkt** bei den Gruppen- und Fernwasserversorgern strukturbedingt im Bereich der **Gewinnung- und Aufbereitung** liegt, macht der **Netzbereich** bei Endkundenversorgern den größten Kostenblock aus.
- Die **Größendegression** der spezifischen Kosten ist für **alle Wertschöpfungsstufen** festzustellen.

relative Entwicklung Netzaufgabe, Gesamtkosten und Inflation

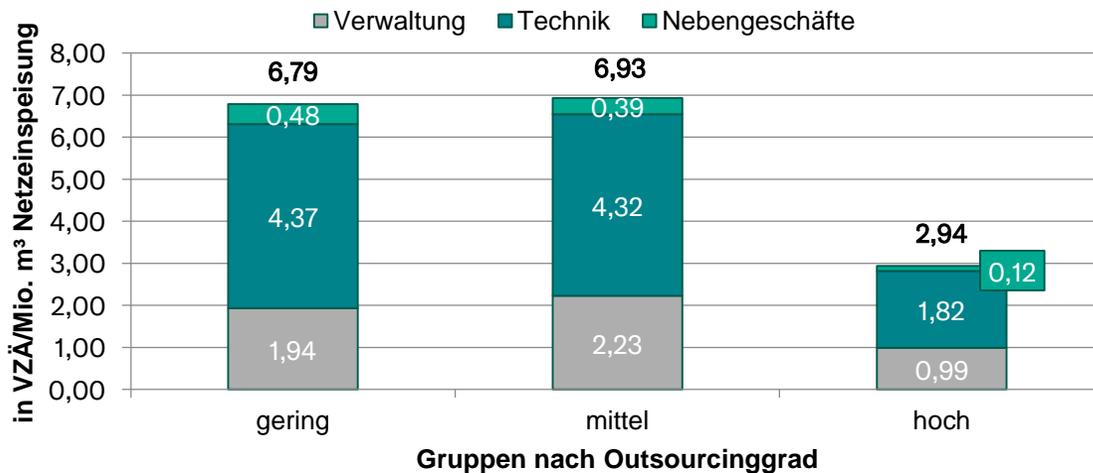


- Die **durchschnittliche Kostensteigerung** liegt über den Zeitraum von 2008 bis 2018 bei **unter 1 % p.a.** und damit auch **unterhalb der allgemeinen Teuerungsrate**.

Energieverbrauch und -aufteilung

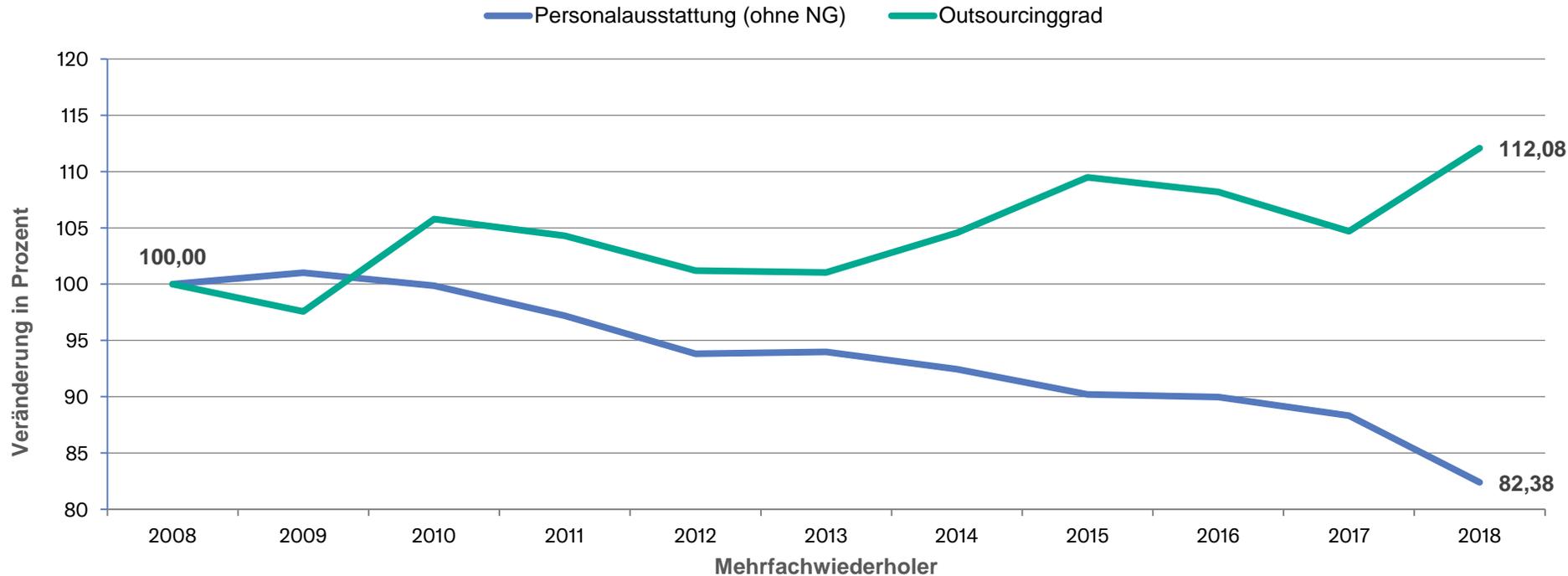


Personalausstattung



- Der **Energieverbrauch** pro m³ Netzeinspeisung **nimmt mit der Unternehmensgröße ab**.
- In Abhängigkeit der **Unternehmensgröße** und des **Aufgabenschwerpunkts** zeigen sich **Unterschiede in der Zusammensetzung** des Energieverbrauchs.
- Mit ca. **zwei Dritteln** entfällt der überwiegende **Personalanteil** auf den **technischen Bereich**.
- Während sich die mittlere Personalausstattung für die Gruppen mit geringem und mittleren Outsourcinggrad kaum unterscheidet, beschäftigt die Gruppe mit **hohem Outsourcinggrad** deutlich **weniger Personal**.

relative Entwicklung Personalausstattung und Outsourcinggrad



- Die langfristige Betrachtung zeigt eine **rückläufige Personalentwicklung**, die mit einem zunehmendem **Trend in Richtung Outsourcing** korrespondiert.

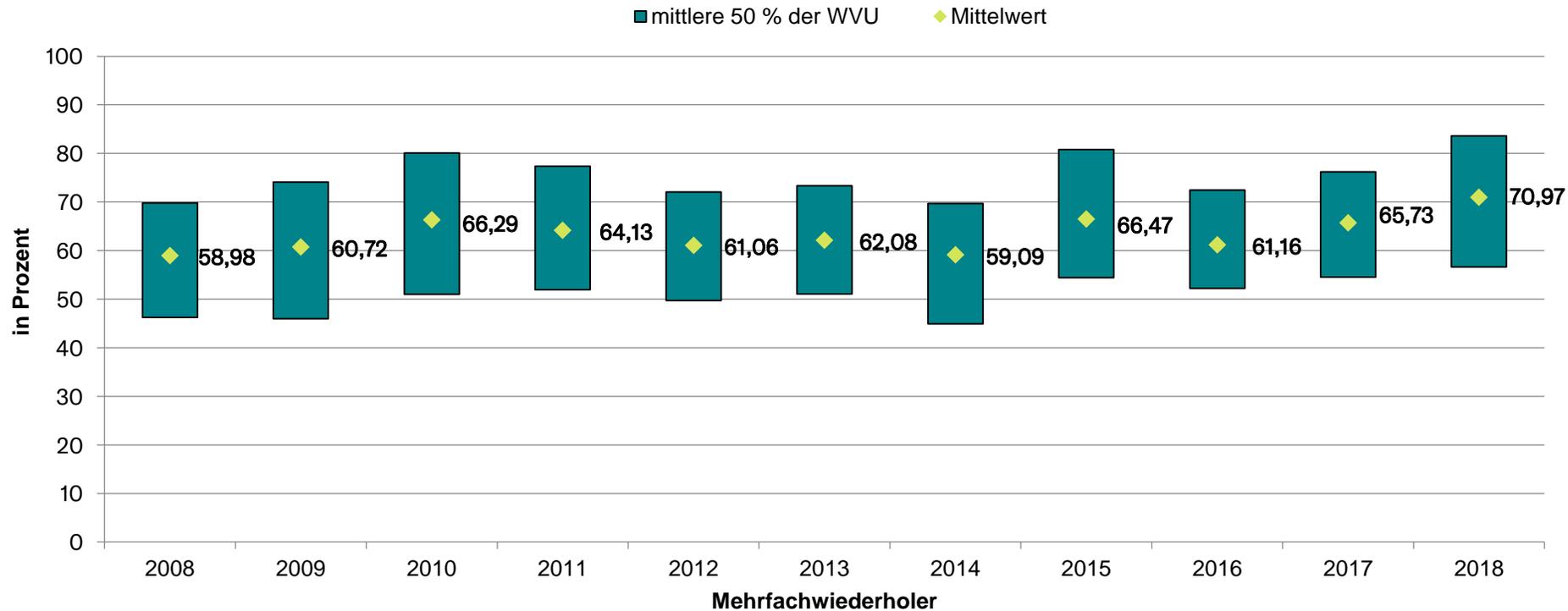
2,07 €/m³ betragen die **Gesamtkosten** über alle Teilnehmer (unbereinigt und ohne GFVV) – bereinigt liegen die Gesamtkosten im Durchschnitt bei **1,75 €/m³**



23 Prozent der Mehrfachwiederholer verzeichnen einen **Kostenrückgang** zwischen 2008 und 2018

67 Prozent der Mehrfachwiederholer beschäftigen **weniger Personal** als im Jahr 2008

Entwicklung der Ressourcenauslastung am Spitzentag



- Trotz eines **Anstiegs** gegenüber dem Vorjahr verbleibt die mittlere **Ressourcenauslastung am Spitzentag** auf einem **unauffälligen Niveau**.

86

Prozent der Versorger haben die Schwelle einer **90%-igen Ressourcenauslastung** im Trockenjahr 2018 nicht überschritten



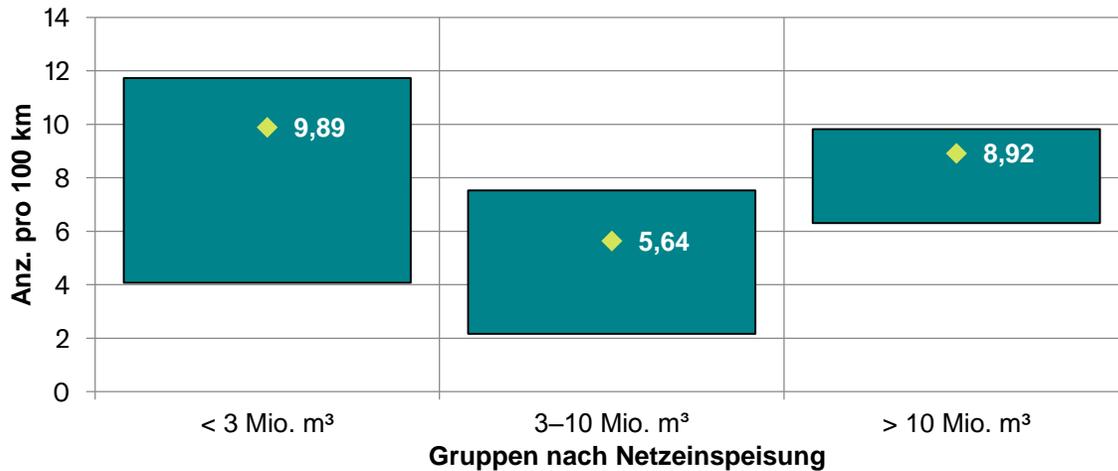
48

Prozent der Unternehmen haben **keine einzige Grenzwertüberschreitung** festgestellt

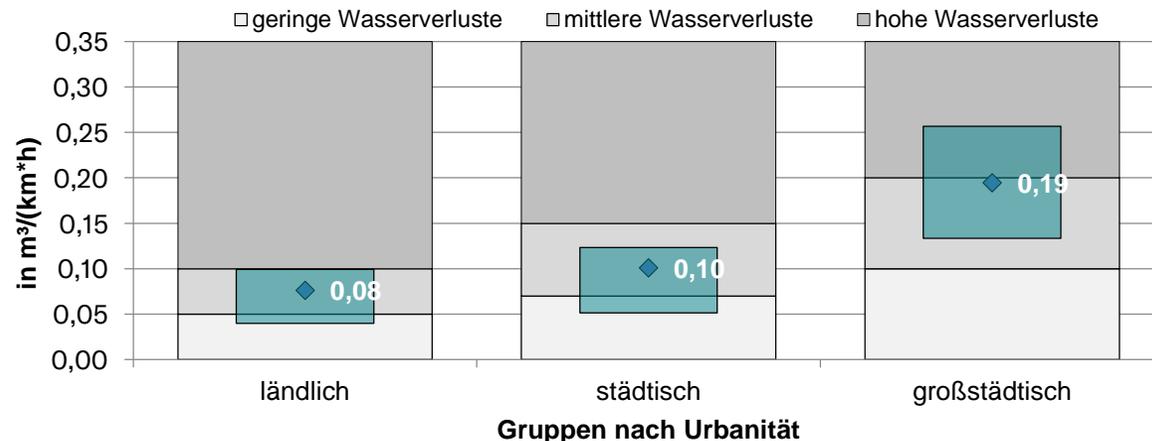
99,8

Prozent der Parameterwerte **entsprechen** den **gesetzlichen Vorgaben**

Leitungsschäden

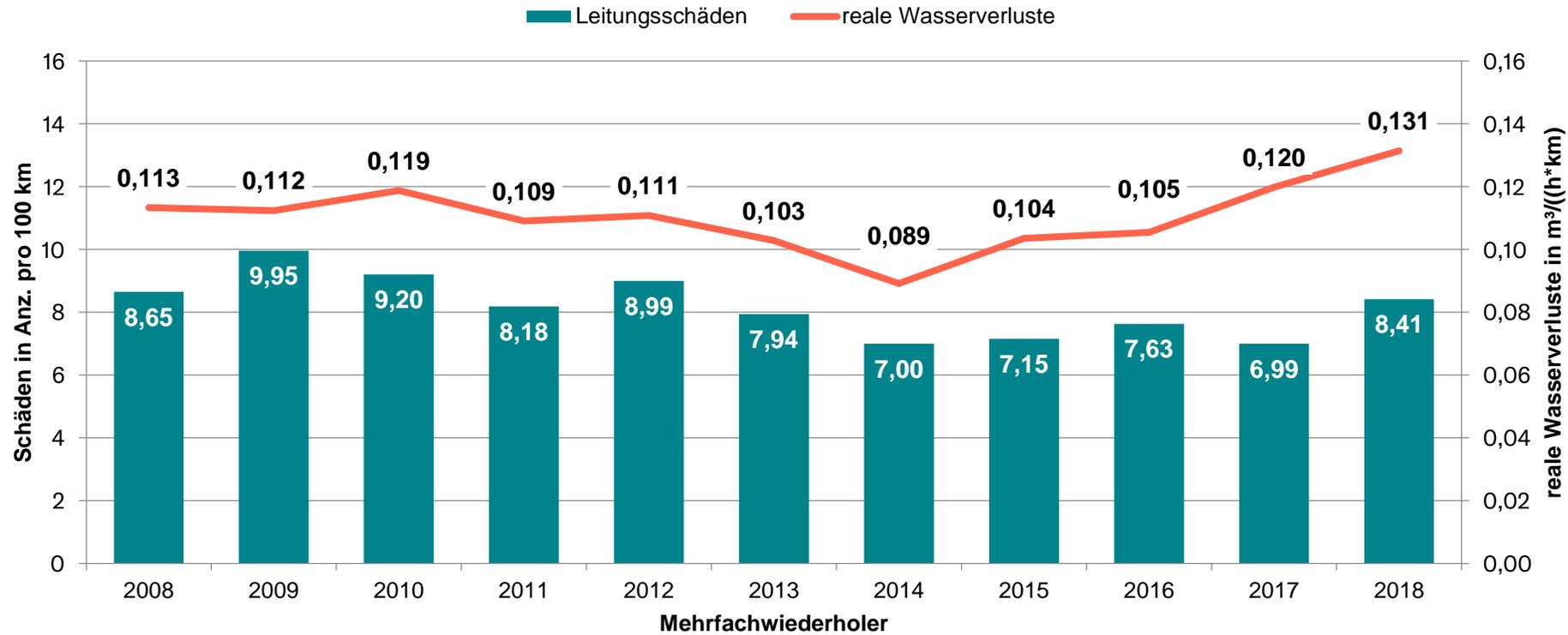


Reale (technische) Wasserverluste nach DVGW-Regelwerk



- Trotz **ansteigender Entwicklung** gegenüber dem Vorjahr wird für alle Vergleichsgruppen im Mittel ein **geringes Schadensniveau** ausgewiesen.
- Auch die **Raten der Hausanschluss- und Armaturenschäden** sind insgesamt **positiv** zu beurteilen.
- Für **alle Vergleichsgruppen** werden im Durchschnitt **mittlere reale Wasserverluste** gemäß Einstufung des DVGW-Regelwerks ausgewiesen.
- Insgesamt weist gut **ein Viertel** der Versorger **hohe Verluste** aus.

Entwicklung der Schadensraten und realen Wasserverluste



- Während sich die **Rate der Leitungsschäden** innerhalb der **üblichen Schwankungsbreite** bewegt, verzeichnen die **realen Wasserverluste** seit 2014 einen **kontinuierlichen Anstieg**.

VERSORGUNGSQUALITÄT – KURZ UND PRÄGNANT

7,8 Schäden treten im Mittel
pro 100 km **Verteilungsleitung** auf

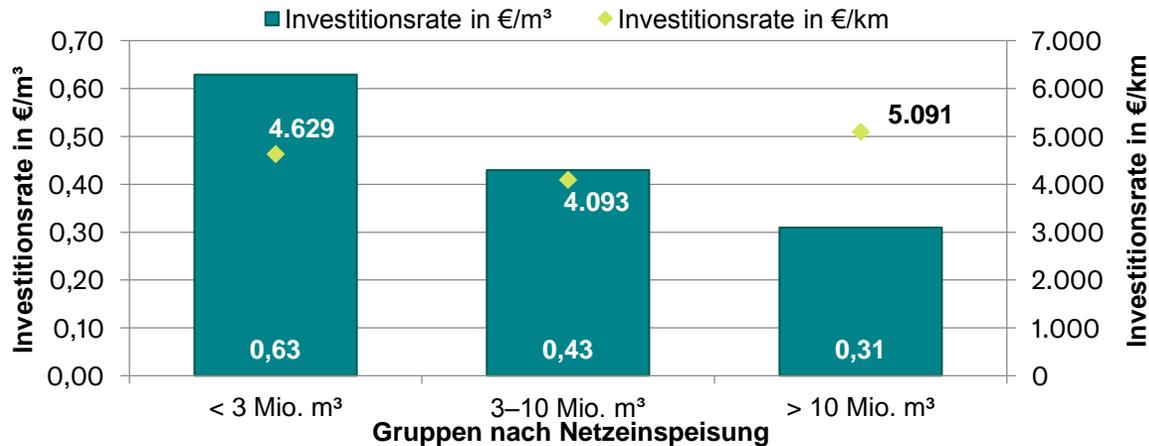


3,4 Schäden pro 1.000 Hausanschlüsse
Bestätigen weiterhin ein **niedriges Niveau**

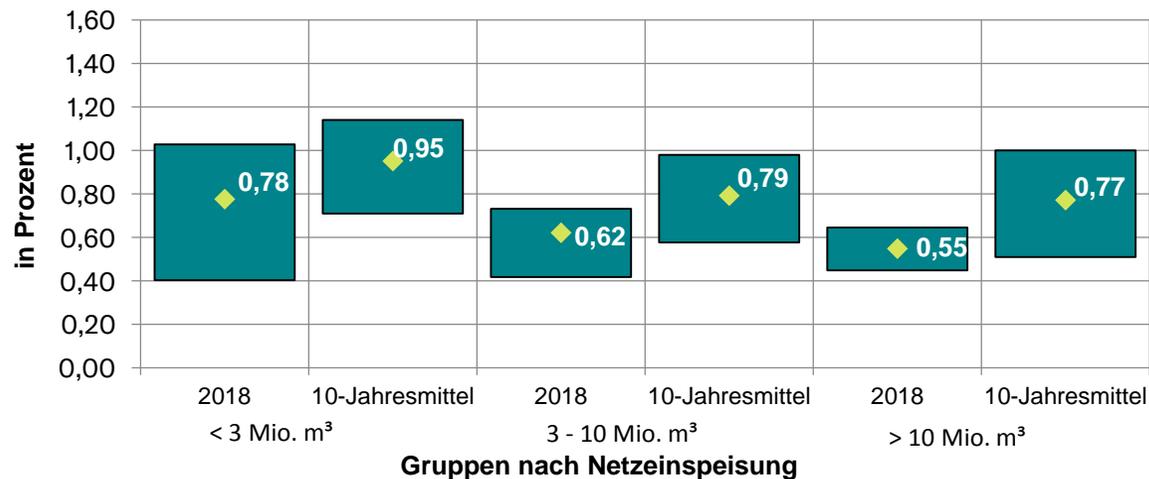
33 Prozent der Teilnehmer
haben **geringe Wasserverluste**
nach DVGW Regelwerk

8,3 Prozent des eingespeisten Wassers
fallen als **Gesamtwasserverluste** an

Investitionsrate

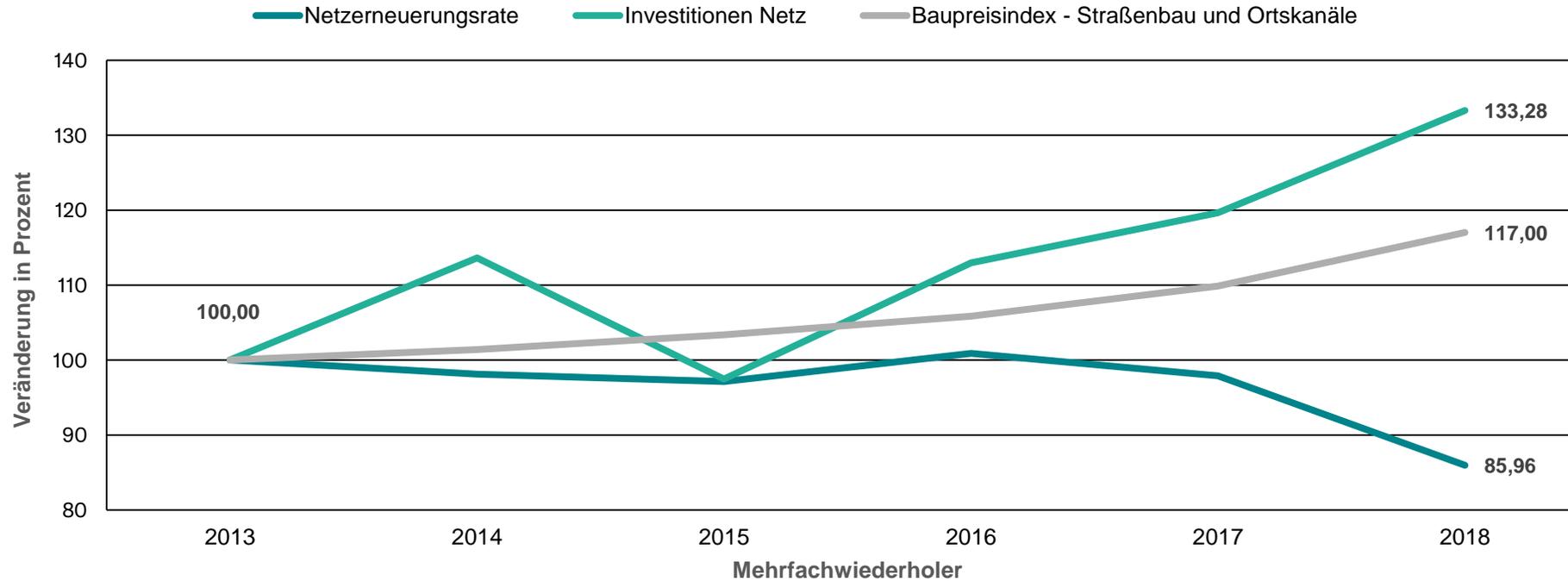


Netzerneuerungsrate und 10-Jahresmittel



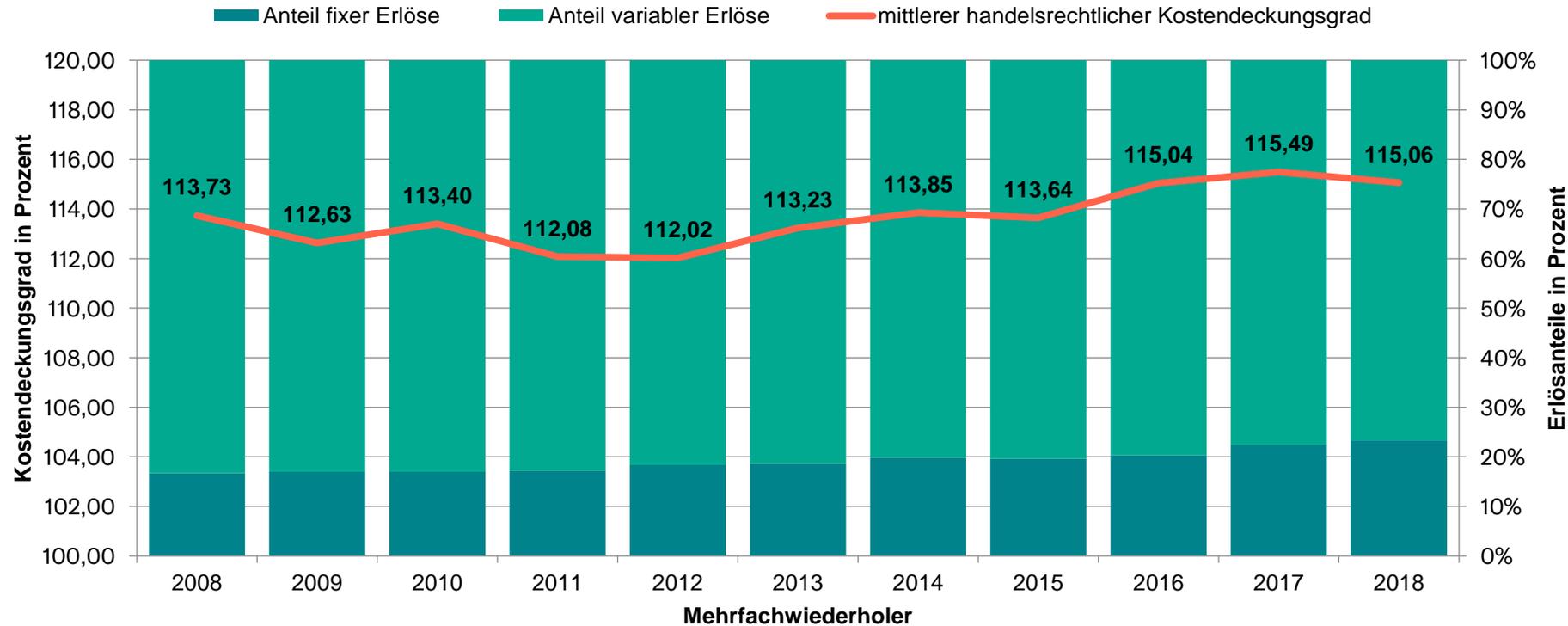
- Während die **mengenbezogene Investitionsrate** tendenziell mit der Unternehmensgröße abnimmt, zeigt sich hinsichtlich der **Investitionen pro km Leitungsnetz** ein uneinheitliches Bild.
- Bei allen Vergleichsgruppen liegt die **jahresbezogene Netzerneuerungsrate 2018 unterhalb** der langfristigen Erneuerungsrate (**10-Jahresmittel**).
- Knapp **30 % der Versorger** erreichen aktuell den Zielkorridor von **mindestens 1 % Netzerneuerung** pro Jahr.

Entwicklung Netzerneuerungsrate, Netzinvestitionen und Baupreisindex



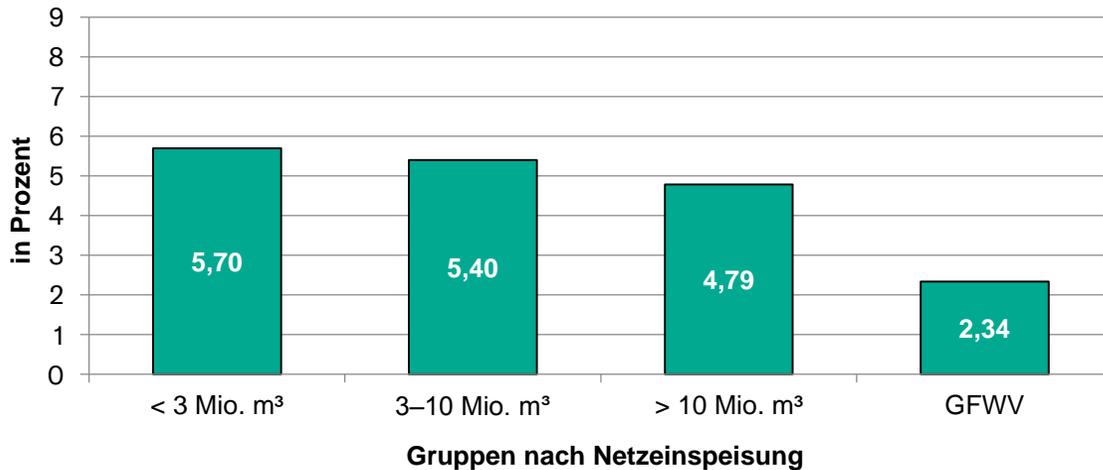
- Bei deutlich **gestiegenen Baupreisen** steht dem **Rückgang der Netzerneuerungsrate** ein massiver **Anstieg der Investitionsausgaben** für den Netzbereich gegenüber.

Entwicklung des handelsrechtlichen Kostendeckungsgrades

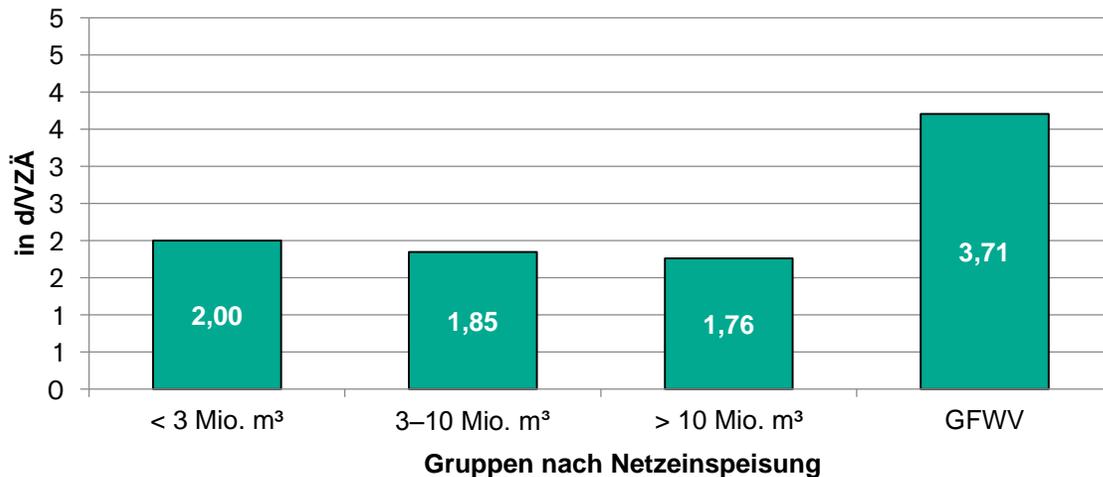


- Während sich der **handelsrechtliche Kostendeckungsgrad** innerhalb der **üblichen Schwankungsbreite** bewegt, nimmt der **fixe Erlösanteil** zwar in kleinen Schritten aber kontinuierlich zu.

Auszubildende (Lehrlingsausbildung)



Mitarbeiterweiterbildung



- Über alle Teilnehmer hinweg werden **5,14 %** des Personals als **Auszubildende** beschäftigt.
- Mit **1,98 Tagen pro Vollzeit-äquivalent** rangiert der Mittelwert der **Mitarbeiterweiterbildung** unterhalb des Vorjahresniveaus.
- Während die **Gruppen- und Fernwasserversorger** bereits traditionell einen **höheren Umfang an Weiterbildungsmaßnahmen** ausweisen, liegt die **Auszubildendenquote unterhalb** derjenigen der Endkundenversorger.



NACHHALTIGKEIT – KURZ UND PRÄGNANT

0,66 Prozent des Netzes wurden im Jahr 2018 im Durchschnitt **erneuert**

0,85 Prozent beträgt das durchschnittliche **10-Jahresmittel** der Netzerneuerungsrate

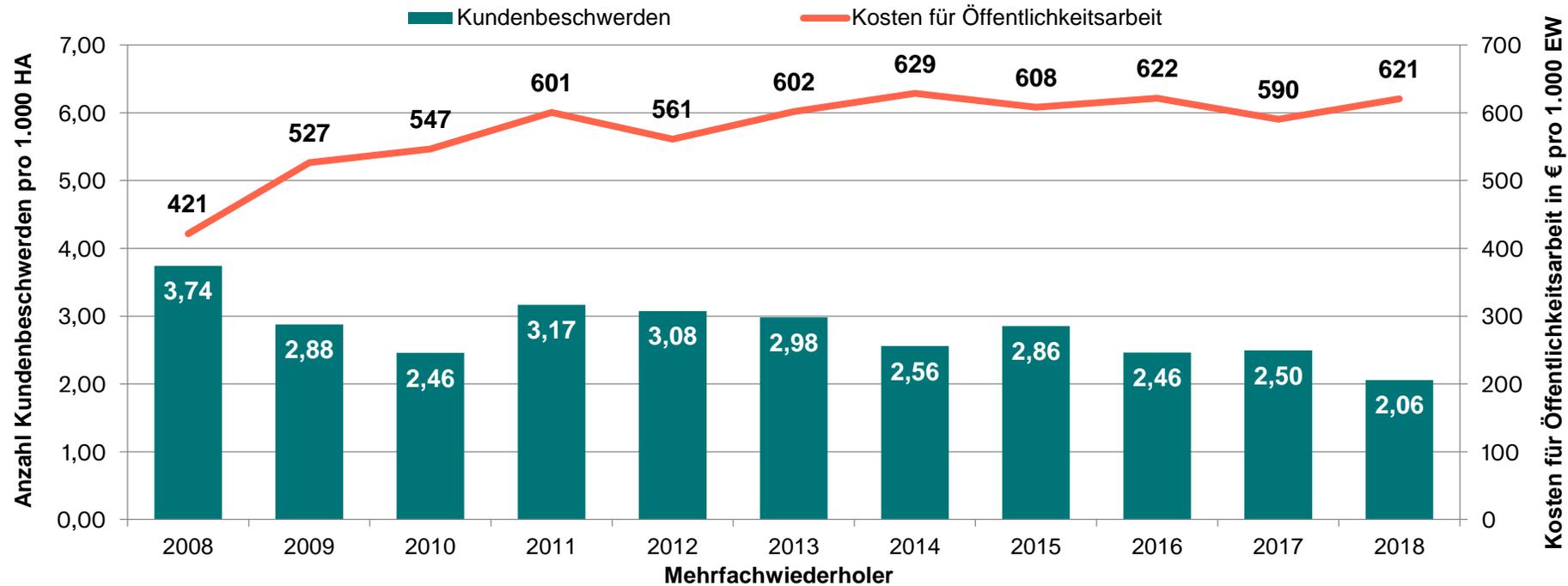


78 Prozent aller Teilnehmer geben für 2018 **höhere Investitionen als Abschreibungen** an

117 Jahre wäre damit rechnerisch die unterstellte **Nutzungsdauer**

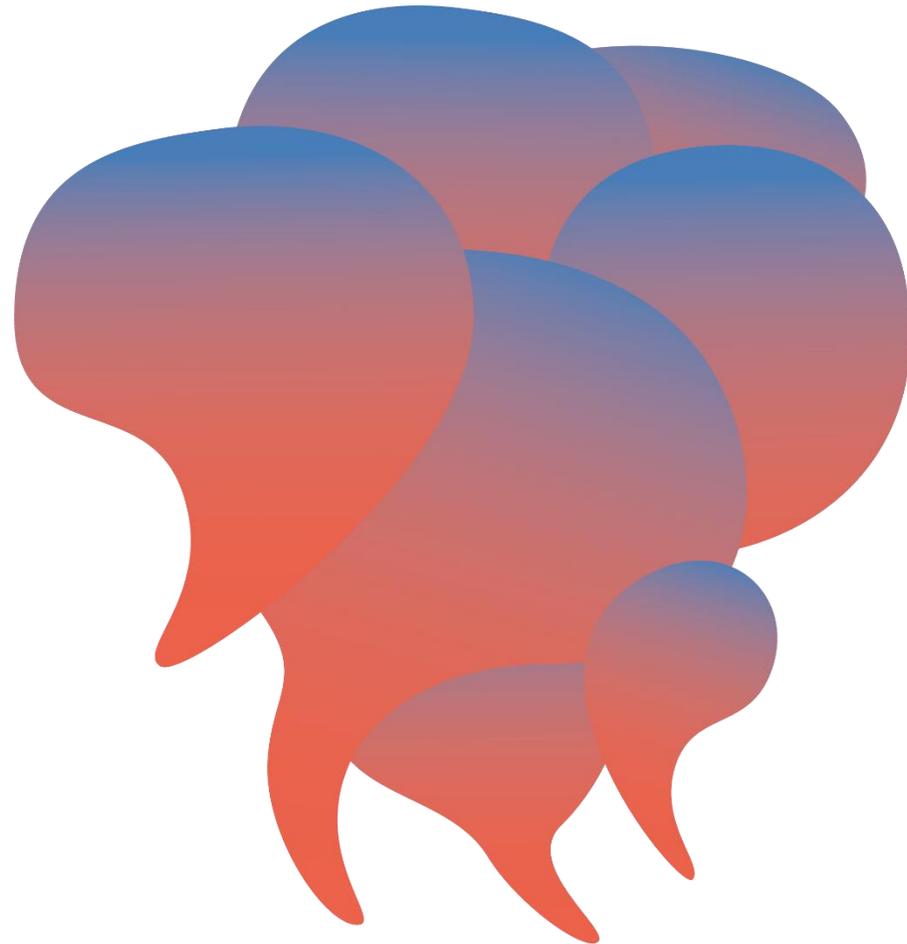
88 Prozent der Teilnehmer haben im Jahr 2018 eine **handelsrechtliche Kostendeckung** erreicht

Entwicklung Kundenbeschwerden und Kosten für Öffentlichkeitsarbeit



- Der **ansteigenden Entwicklung** der mittleren **Kosten für Öffentlichkeitsarbeit**, steht eine **rückläufigen Tendenz** bei den **Kundenbeschwerden** gegenüber.

OFFENE FRAGEN



ABSCHLUSSBERICHT 12. PROJEKTRUNDE

BERICHT MIT ALLEN DETAILS UND HINTERGRÜNDE

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Wasserversorgung in Nordrhein-Westfalen

Benchmarking-Projekt
Ergebnisbericht 2019/2020

www.wirtschaft.nrw.de
www.umwelt.nrw.de
www.mhkgb.nrw.de

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen



Energie. Wasser. Leben.

Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen

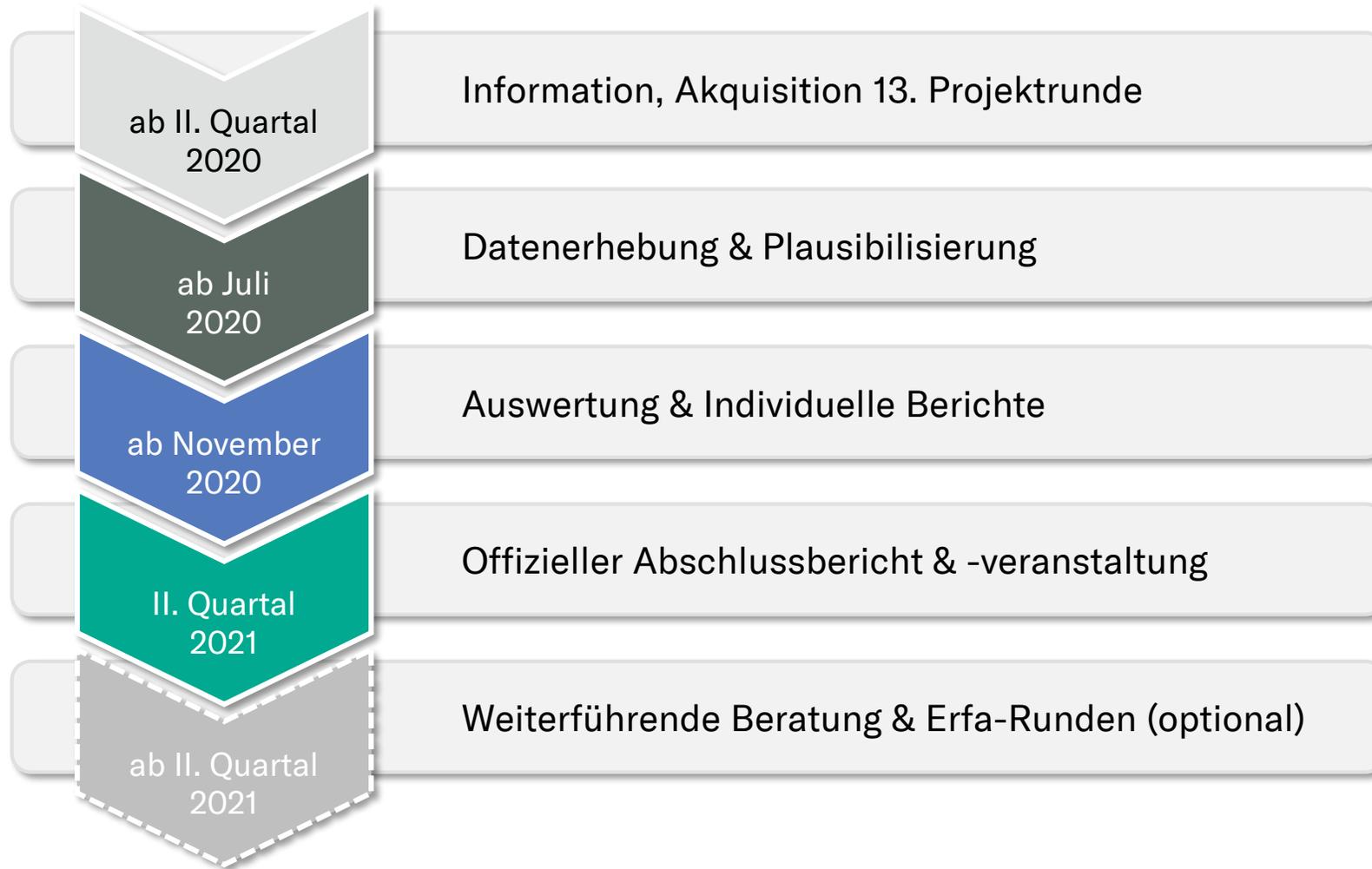


Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen

Offizieller Abschlussbericht ab sofort unter
<https://www.roedl.de/benchmarking/nrw>
abrufbar

ZEITPLAN 13. PROJEKTRUNDE

ZEITPLAN 13. PROJEKTRUNDE



IHR PROJEKTTEAM

IHRE ANSPRECHPARTNER



TIM SILBERBERGER

M.Sc. Business
Administration
Senior Associate

TINA WIEDEBUSCH

M.Sc. Economics

TILMAN REINHARDT

B.A. Betriebswirtschaft

TANJA MARTIN

B.A. Betriebswirtschaft
Senior Associate

WOLFGANG SCHÄFFER

Diplom-Betriebswirt (FH)
Associate Partner

FLORIAN MORITZ

Diplom-Kaufmann
Associate Partner

ALEXANDER FAULHABER

Diplom-Kaufmann
Partner

JULIANE PORT

Betriebswirtin (IWW)

STANDORT KÖLN

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln

T +49 221 94 99 09 427
F +49 221 94 99 09 900

STANDORT NÜRNBERG

Äußere Sulzbacher Straße 100
90491 Nürnberg

T +49 911 91 93 3503
F +49 911 91 93 3588

wasser@roedl.com
www.roedl.de/wasser